

## Schnellerer Einsatz neuer Technologien in der Rehabilitation

**Die BioRegion STERN Management GmbH ist deutscher Partner des neuen Förderprojekts RehAllianCE, das durch die Europäische Union im Rahmen des Programms Interreg CENTRAL EUROPE gefördert wird. Im Fokus des Projekts steht der Einsatz neuer Technologien in der Rehabilitation, die eine großflächige Verbesserung der Patientenversorgung erzielen sollen. Sechs Partner aus sechs mitteleuropäischen Regionen arbeiten dabei zusammen: die BioRegion STERN, Polen, das mit der Region Slaskie Leadpartner des Projektes ist, sowie die Regionen Kärnten (Österreich), Westtransdanubien (Ungarn), die Lombardei und Venetien (Italien). Ziel ist es, die Innovationskapazitäten von KMU zu steigern, damit Hilfsmittel wie Rehabilitationsroboter, Exoskelette oder telemetrische Instrumente schneller im Gesundheitswesen zur Anwendung kommen können.**

Patienten sollen die beste verfügbare Behandlung erhalten – und zwar unabhängig von ihrem Wohnort – ländlich oder städtisch – und ihrem finanziellen Status. Das Projekt, das im Mai 2024 an den Start ging, hat eine Laufzeit von 30 Monaten. Insgesamt stehen 1,58 Millionen Euro zur Verfügung, von denen 80 Prozent gefördert werden. In die BioRegion STERN fließen davon 200.000 Euro.

Infolge des demografischen Wandels durch längere Lebenserwartung bei niedrigen Geburtenraten und einer anhaltenden Bevölkerungsabwanderung gerade in strukturschwachen, ländlichen Regionen haben sich Bedarfe in der Gesundheitsversorgung grundlegend verändert. Es gibt immer mehr ältere Menschen, die immer länger Unterstützung benötigen. Entsprechend wichtig sind Hilfsmittel und Erleichterungen für Pflege und Rehabilitation, die häufig Familienangehörige übernehmen. Das RehAllianCE-Projekt unterstützt kleine und mittelständische Medizintechnik-Unternehmen (KMU) dabei, Innovationen wie Rehabilitationsroboter, Exoskelette oder telemetrische Instrumente schneller zur Anwendung zu bringen und damit Pflegekräften sowie pflegenden Angehörigen ihre Arbeit zu erleichtern.

RehAllianCE ist ein Projekt des Interreg CENTRAL EUROPE Förderprogramms der Europäischen Union zur transnationalen Zusammenarbeit in dem sechs Partner aus sechs mitteleuropäischen Regionen kooperieren: Gemeinsam mit der BioRegion STERN Management GmbH, die für die Regionen Stuttgart und Neckar-Alb mit den Städten Tübingen und Reutlingen steht, engagieren sich Leadpartner Górnśląski Akcelerator Przedsiębiorczości Rynkowej sp. z o.o. aus Schlesien (Polen) sowie die Projektpartner Pannon Gazdasági Hálózat Egyesület aus Westtransdanubien (Ungarn), NSBPROJECT S.R.L. aus der Lombardei (Italien), Azienda ULSS n. 4 Veneto Orientale aus Venetien (Italien) sowie die FH-KAERNTEN gGmbH aus Kärnten (Österreich).

### „Pilotstudien“: KMU unterstützen, um neue Reha-Technologien zu etablieren

Die Partner werden KMU gezielt unterstützen und ihnen unter anderem den Zugang zu Forschung im Bereich neuer Technologien für die Rehabilitation erleichtern, sowie ihnen helfen, für die Digitalwirtschaft qualifizierte Arbeitskräfte zu finden. Die BioRegion STERN Management GmbH ist als deutscher Projektpartner gemeinsam mit der FH Kärnten aus Österreich verantwortlich für die Konzeption der „Piloten“. Diese sollen sowohl auf regionaler als auch auf internationaler Ebene Lösungen für die Nutzung fortschrittlicher Technologien testen. An diesen Piloten können sich Medizintechnik-KMU als externe Partner beteiligen und die Dienstleistungen des Projektes nutzen, um zur Entwicklung neuer Reha-Maßnahmen basierend auf neuen Technologien beizutragen. Diese müssen über ein hohes Potenzial für die Verbesserung der Lebensqualität von Patienten und Pflegepersonal sowie der Qualität und Entwicklung von Reha-Dienstleistungen aufweisen. Zudem dienen die Piloten dazu, die adäquate Anpassung des Personals und der Infrastruktur im medizinischen Bereich an soziale und demografische Veränderungen zu überprüfen. Für die neuen Reha-Angebote sollen in Zusammenarbeit mit KMU aus der Region beispielsweise Robotik, Kommunikations- und Informationstechnologien, Wearables oder Gesundheitsapps erprobt werden.

### Smart Rehab-INDEX: Reha-Versorgung vergleichen und verbessern

Ziel ist nicht nur, die Innovationskapazitäten und die Wettbewerbsfähigkeit von KMU zu steigern, sondern auch bedürftigen Patienten die beste verfügbare Behandlung zu bieten – und zwar unabhängig von ihrem Wohnort – ländlich oder städtisch – und ihrem finanziellen Status. Die Partner werden dafür ein übergreifendes Modell – Smart Rehab-INDEX – für die

Rehabilitation entwickeln, das alle Patientengruppen (beispielsweise Senioren nach einem Sturz, Patienten nach Schlaganfall oder Herzoperationen, behinderte Kinder, Jugendliche mit Wirbelsäulendegenerationen) berücksichtigt. Der Index bietet Regionen die Möglichkeit, ihren Ist-Zustand und zukünftigen Bedarf an Reha-Versorgungsmöglichkeiten standardisiert und vergleichbar bewerten zu können. Dadurch kann die Wirksamkeit des Gesundheitssystems insbesondere in Bezug auf moderne Rehabilitationstechnologien überprüft werden. Stärken aber auch Defizite lassen sich leichter ermitteln, um gezielte Maßnahmen zur Verbesserung der Versorgung zu ergreifen.

Die verfügbaren regionalen Dienstleistungen und Infrastrukturen im Bereich der Rehabilitation sollen auch als Online-Karte sichtbar gemacht werden. Sowohl Patienten und Angehörige als auch Unternehmen und Einrichtungen, die im Bereich der Rehabilitation tätig sind, können die Karte nutzen, um geeignete Angebote zu finden und zu nutzen. Institutionen und Rehabilitationseinrichtungen können dadurch ihre Aktivitäten besser koordinieren.

Dr. Klara Altintoprak verantwortet das Projekt bei der BioRegio STERN Management GmbH: „Durch den integrativen Ansatz von RehAllianCE beziehen wir gezielt Patienten und Fachkräfte bei der Entwicklung und Erprobung neuer Lösungen ein.“ Sie betont: „Wir waren bereits mit ILDA-care, einem EFRE-Projekt zur Förderung intelligenter Logistik, Digitalisierung und automatisierter Arbeitsabläufe in der häuslichen Pflege, erfolgreich und werden nun diese Erfahrungen in RehAllianCE einfließen lassen.“

Das Projekt, das im Mai 2024 an den Start ging, hat eine Laufzeit von 30 Monaten. Insgesamt stehen 1,58 Millionen Euro zur Verfügung von denen 80 Prozent gefördert werden. In die BioRegion STERN fließen davon 200.000 Euro.

---

## Pressemitteilung

02.07.2024

Quelle: BioRegio STERN Management GmbH

---

## Weitere Informationen

- ▶ [BioRegio STERN Management GmbH](#)
- ▶ [EU-Projekt RehAllianCE](#)